

Jugend- und Gemeinwesenarbeit in Wiehagen

"Wiehagen in Action" ist für den Hückeswagener Stadtteil zu einer festen Institution und zu einem Höhepunkt im Jahresverlauf geworden. Die Gefährdetenhilfe Scheideweg e.V. ist seit über 30 Jahre in der Begleitung junger Menschen und Familien in Wiehagen engagiert.

> Ausgangspunkte

Laut Satzung ist es Auftrag des Vereins, aus christlicher Verantwortung gefährdeten (jungen) Menschen Integrationschancen zu bieten. Dazu gehört das Engagement in der Prävention ebenso wie die Hilfe für Betroffene. Im Rahmen des präventiven Engagements ist der Verein seit seiner Gründung in der Jugendarbeit tätig, u.a. mit Angeboten des Sports, der Musik, der offenen Jugendarbeit (t-station), der aufsuchenden Jugendarbeit (Bauwagen), der außerschulischen Jugendbildung (Büffelbude) und der Jugendgruppenarbeit (Teenkreis).

> Engagement in Wiehagen

In diesem Jahr findet die Kinder- und Jugendwoche "Wiehagen in Action" zum 20. Mal statt. Sie ist der jährliche Höhepunkt der Gefährdetenhilfearbeit in Wiehagen. Viele Kontakte zu jungen Menschen und Familien entstehen während des Jahres: im mobilen Jugendtreff "Bauwagen", im Nachhilfeangebot "Büffelbude" in den städtischen Jugendräumen, durch die Begleitung von Familien in der Sozial- und Schuldnerberatung, durch viele spontane stadtteilbezogene Aktionen und persönliche Kontakte. Die Gefährdetenhilfe ist dabei mit über 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern aktiv. Viele davon kommen z.B. aus einem "russlanddeutschen" Hintergrund, sodass solche Jugendliche aus gut erreicht werden.

Die Gefährdetenhilfe wird öfter bei akuten Krisen zur Hilfe gerufen und bemüht sich insbesondere um gefährdete junge Menschen aus Wiehagen, die im Verein z.B. ihre gerichtlich verhängten "Sozialstunden" ableisten.

> "Jugendtreff Wiehagen" - Ausgangspunkte

Seit dem vergangenen Jahr bemüht sich der Verein um einen Standort in Wiehagen, an dem regelmäßig Angebote der Kinder- und Jugendarbeit vorgehalten werden können. Dadurch soll ein Anlaufpunkt für junge Menschen entstehen, die einfach nur ihre freie Zeit verbringen wollen oder die in Krisensituationen das Gespräch suchen. Deshalb will der Verein zum einen geeignete Räume in Wiehagen zur Verfügung stellen und zum anderen mit (ehrenamtlichen) Mitarbeitern regelmäßig vor Ort präsent sein.

> Standort Brunnenweg 20

Der Standort Brunnenweg 20 eignet sich für ein solches Konzept: Die Häuser sind durch ihre Lage im Stadtteil für junge Menschen gut zu erreichen. Zugleich liegen sie jedoch auch etwas abseits der sonstigen Wohnbebauung, bieten Räume für die Jugendarbeit, Wohnflächen und Außenflächen. Die Häuser umfassen jeweils ein Kellergeschoss und zwei Etagen mit einer Grundfläche von ca.140 qm.



> Raumnutzungskonzept

Das Kellergeschoss soll mit ausreichenden natürlichen Lichtquellen versorgt und umfassend ausgebaut werden. Hier entstehen mit Zugangsmöglichkeit von der Waldseite her die Jugendräume und eine Fahrradwerkstatt.

Im Erdgeschoss wird ein Büro eingerichtet, das der Schuldner- und Sozialberatung dient.

Im Erdgeschoss und im Obergeschoss werden Wohnräume für zwei Familien und für ledige ehrenamtliche Mitarbeiter eingerichtet, die sich ganz für die Jugendarbeit vor Ort engagieren und persönliche Kontakte pflegen.

>pädagogisches Gesamtkonzept

Zielgruppe dieses Konzeptes sind junge Menschen in Wiehagen aus der Altersgruppe 11 bis 21 Jahre. Dabei sollen insbesondere (aber nicht ausschließlich) junge Menschen mit Migrationshintergrund oder Sozialisationsdefiziten erreicht werden.

Die Jugendräume im Kellergeschoss werden an drei Abenden für ein festes Programm geöffnet: Für das bisherige Bauwagenprogramm, für die "Büffelbude" und für einen zusätzlichen offenen Jugendtreff. Daneben werden die Räume für individuelle Programme je nach Situation genutzt.

Zusätzlich ist eine Fahrradwerkstatt geplant, in der einzelnen Jugendlichen die Möglichkeit zu einem begleiteten Arbeiten geboten wird.

Die Programme werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins begleitet, von denen viele schon heute in Wiehagen engagiert sind und Kontakte zu jungen Menschen im Stadtteil pflegen. In der Schuldnerberatung sind Mitarbeiter des Vereins eingebunden, die in dessen staatlich anerkannter Insolvenzberatungsstelle tätig sind.

Kernpunkt dieses Konzeptes ist das Leben in der Jugendarbeit erfahrener ehrenamtlicher Mitarbeiter vor Ort. Die Jugendarbeit des Vereins war bisher vor allem durch persönliche Kontakte zu jungen Menschen erfolgreich. Deshalb werden zwei Mitarbeiterfamilien sowie einzelne junge Mitarbeiter vor Ort leben, ihre Verantwortung in Wohngemeinschaften des Vereins beenden und ganz für die jungen Menschen in Wiehagen zur Verfügung stehen.

> Finanzkonzept

Die Gefährdetenhilfe Scheideweg e.V. schlägt vor:

Die Stadt Hückeswagen stellt dem Verein das Gebäude Brunnenweg 20 oder 22 für das oben ausgeführte Konzept für eine 6-monatige Umbauphase und für eine anschließende 10-jährige Nutzungsphase kostenfrei zur Verfügung.

Der Verein renoviert das Gebäude auf eigene Kosten und nutzt es gemäß dem vorgenannten Konzept. Die Kosten bringt der Verein aus Spenden, Eigenleistung und ggf. Drittmitteln auf. Die Wohnräume werden an die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu ortsüblichen Preisen vermietet und die Mieteinnahmen zur anteiligen Deckung der Kosten für das Gebäude eingesetzt.



> Anhänge

- >> Kostenermittlung Renovierung / Umbau >> Entwurfsplanung Umbau (Schnitt, Geschosszeichnungen)

> Kostenermittlung Renovierung / Umbau

Gewerke:	Abschläge in Prozent	Material- kosten	Lohnkosten	Eigenleis- tung	verbleibende Baukosten	Baukosten gesamt
Dachdecker	50	11.098,50 €	4.756,50 €	2.378,25 €	15.855,00 €	18.233,25 €
Fenster	50	14.000,00 €	3.500,00€	1.750,00 €	17.500,00€	19.250,00 €
Elektro	0	6.860,00€	2.940,00 €	0,00€	9.800,00€	9.800,00€
Sanitär	0	8.568,00 €	4.032,00 €	0,00€	12.600,00€	12.600,00 €
Heizung	0	16.380,00 €	6.370,00 €	0,00€	22.750,00 €	22.750,00 €
Innenwände	100	2.800,00€	4.200,00 €	4.200,00 €	7.000,00 €	11.200,00 €
Innentüren	50	3.430,00 €	1.470,00 €	735,00 €	4.900,00€	5.635,00 €
Fliesenarbeiten	50	4.900,00€	4.900,00 €	2.450,00 €	9.800,00€	12.250,00 €
Malerarbeiten	50	3.500,00 €	5.250,00 €	2.625,00 €	8.750,00 €	11.375,00 €
Teppichboden	50	3.430,00 €	1.470,00 €	735,00 €	4.900,00€	5.635,00 €
Innenausstattung	0	7.500,00 €	0,00€	0,00€	7.500,00 €	7.500,00€
Außengelände	100	3.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	8.000,00€	13.000,00 €
Summe netto:		85.466,50 €	43.888,50 €	19.873,25 €	129.355,00 €	149.228,25 €

>> Entwurfsplanung Umbau (Schnitt, Geschosszeichnungen)

siehe Folgeseiten